

08/2013

## Nahrungsergänzungsmittel: Wundermittel gegen Krebs?

Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Krebspatienten

*Hannover, 05.02.2013.* Krebskranke Menschen, die unter heftigen Schmerzen oder unter den Nebenwirkungen von Bestrahlung oder Chemotherapie leiden, sind häufig besonders empfänglich für unkonventionelle Behandlungsmethoden. Tatsächlich wird am Beratungstelefon der Verbraucherzentrale nachgefragt, ob es nicht sinnvoll sein könnte, bei dieser oder jener Krebserkrankung zum Beispiel Hagebuttenkapseln, Noni-Saft, Aloe vera-Gel, Vitamin-C-Pulver oder Chilipulver zu sich zu nehmen. Die Bewerbung einzelner Stoffe über Publikumszeitschriften, Talkshows, Bücher oder via Internet-Foren ist eine besonders häufig verwendete Werbestrategie für Mode-Wirksamkeiten. Die Substanzen gelten dadurch sehr schnell als besonders gesund und die angeblichen Wunderwirkungen werden ohne Beweise immer weiter verbreitet, bis auch der letzter Verbraucher davon gehört hat.

Dabei können bestimmte Nahrungsergänzungsmittel sogar schaden. Denn bei einer durch Krankheit veränderten Stoffwechsellage gelten andere Regeln. So haben einige Pflanz Zubereitungen (z. B. Soja-Isoflavone, Phytoöstrogene) hormonelle Eigenschaften und dürfen bei bestimmten Krebserkrankungen auf keinen Fall genommen werden. So sollten beispielsweise Vitamin-Spurenelement-Gemische für Krebskranke kein Eisen enthalten. Bekommt der Körper zu viel davon, dient es den Krebszellen als Wachstumsfaktor. Auch die angeblich stärkende Wirkung von Aloe vera auf das Immunsystem ist wissenschaftlich nicht nachweisbar. Die Einnahme des Präparates kann erhebliche Auswirkungen auf den Abbau von (Krebs-) Medikamenten haben.

### Unser Buchtipp:

Immer wieder geistern Heilsbotschaften durch die Medien, dass Nahrungsergänzungsmittel beim Kampf gegen Krebs helfen sollen. Welche Möglichkeiten Nahrungsergänzungsmittel in der Krebstherapie bieten, wo Grenzen und Gefahren liegen und welche Produkte man ohne Schaden ausprobieren kann, zeigt das Buch „Wundermittel gegen Krebs? - Nahrungsergänzungsmittel auf dem Prüfstand“. Der Ratgeber gibt auch Auskunft darüber, wann nur Scharlatane und Geldmacher dahinterstecken und listet verschiedene „Wundermittel“ und ihre Wirkungen auf. Checklisten helfen zudem bei der Gesprächsvorbereitung mit Ärzten, Apothekern, Heilpraktikern und Ernährungsberatern. Das Buch kostet 9,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen erhältlich.

**Bestellmöglichkeiten:** Für zuzüglich 2,50 Euro Porto- und Versandkosten kann er gegen Rechnung bestellt werden bei:

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover, am Tel: (05 11) 9 11 96-0, Mo bis Do 9 bis 17 Uhr u. Fr 9 bis 14 Uhr oder im Internet: [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber)

Pressestelle  
Herrenstraße 14  
30519 Hannover

Tel.: (0511) 911 96-12  
Fax.: (0511) 911 96-10  
presse@vzniedersachsen.de  
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

presseinfo presseinfo presseinfo